

# AKTIV in ALLGÄU mittendrin...

## Mountainbike-Etappenrennen

ROTHAUS BIKE GIRO HOCHSCHWARZWALD

Spätestens nach den ersten Mountainbike-Rennen ist bei Hobbybikern der Reiz geweckt, einmal an einem Etappenrennen zu starten. Mehrere Tage brennende Muskeln, ein klein wenig Tour de France Feeling erleben, ein Betreuersteam mit an Bord und täglich wechselnde Strecken lassen die Stage Races im In- und Ausland seit Jahren boomen.

Eines der international renommiertesten Mountainbike-Events hat einen Relaunch mit neuem Konzept verpasst bekommen: die ehemalige VAUDE Trans Schwarzwald

startete dieses Jahr als 4-tägiges Mountainbike Etappenrennen „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“ richtig durch.

Für alle Biker, denen 7 bis 8 Tage Rennen am Stück à la Cape Epic oder Transalp zu viel sind, bietet der Bike Giro eine willkommene Alternative. Vier Etappen, gesamt etwa 215 Kilometer mit 5.800 Höhenmetern im Hochschwarzwald waren zu bewältigen. Höhepunkt - im wahrsten Sinne des Wortes - war der 1493 Meter hohe Feldberg, auf dem sich zugleich Start und Ziel der beiden letzten Etappen befand.

Die seit Jahren toporganisierte Veranstaltung der Sausser Event GmbH zog wieder zahlreiche Profis, aber natürlich auch ein Gros an Hobbypedaleuren an.

Für das AIA-Magazin mit am Start war das Team BM Cycling um Michael Gross und Benjamin Merkel. BM Cycling ist als Mountainbike-Rennteam bei nationalen sowie auch internationalen MTB-Marathons erfolgreich im Einsatz. Selbstredend, dass Sie sich auch der Herausforderung und vor allem dem speziellen Format im Schwarzwald stellten.





wegzudenken und hat sich sehr gut entwickelt. Mit seinen Wurzeln aus dem Nord-schwarzwald und regionalen Partnern ist das Team auf Rädern der Marke Centurion erfolgreich unterwegs und unterstrich die Leistungsfähigkeit auch beim diesjährigen Rothaus Bike Giro. Für nächstes Jahr plant Michael Gross, den Rothaus Bike Giro nochmals ins Rennprogramm aufzunehmen. BM Cycling dürfte zudem weitere Etappenrennen, wie die Belgian Mountainbike Challenge und den Engadin Bike Giro, ebenfalls von der Sauser Event GmbH veranstaltet, in Angriff nehmen.

Denn: mit kürzeren, logistischen Wege und großartigen, attraktiven Strecken präsentierte sich der Schwarzwald von seiner schönsten Seite und bot den Teilnehmern vor allem auch die Möglichkeit, ohne großes Wechseln der Hotels.

„Die Konzeption des Rothaus Bike Giro war für uns perfekt. Gerade die technisch durchaus anspruchsvollen, aber insgesamt kürzeren Tagesetappen machten richtig Spaß. Das Event war sehr gut organisiert, wir kommen auf alle Fälle wieder“, so Michael Gross, der leider auf der zweiten Etappe nach einem schweren Sturz ausschied. Sein Teamkollege Benjamin Merkel verkaufte sich bis zum Ende im von der UCI-dotierten Rennen gegen internationale Spitzenfahrer sehr gut.

Das BM-Cycling Team ist seit 2016 aus dem nationalen Rennzirkus nicht mehr



[engadin-bike-giro.de](http://engadin-bike-giro.de)

29. Juni – 1. Juli 2018



[rothaus-bike-giro.de](http://rothaus-bike-giro.de)

16. – 19. August 2018



Ebenfalls mit am Start war Centurion-Fahrerin Melissa Lienig. „Ich bin bisher noch keine Stage Races gefahren, von dem her war es eine gelungene Premiere“, so das Fazit. Das Rennen begann mit einem kürzeren Einzelzeitfahren an Tag 1. Die weiteren, längeren Etappen waren dann wieder was für echte Marathon-Fahrer und Hobby-Racer, die mit zunehmender Renndauer immer besser in Tritt kommen. Gut in Tritt war auch Melissa Lienig. Als jüngste Starterin im Feld der Elite-Damen verkaufte sich die junge Baden-Württembergerin

sehr gut und wurde am Ende mit dem 8. Gesamtrang belohnt.

Noch ein Blick nach ganz vorne: Das Heimspiel für die beiden Schwarzwälder Simon Stiebahn (Team Bulls) und Adelheid Morath (Team BikeSportWorld) endete mit den jeweiligen Gesamtsiegen bei der Premiere des Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald 2017. Nach vier Renntagen und teilweise schwierigen äußeren Bedingungen endete die spektakuläre erste Ausgabe des Bike Giro Hochschwarzwald

auf dem Feldberg. Von den ursprünglich 400 gestarteten Bikerinnen und Bikern aus der ganzen Welt konnten letztendlich 319 ihr wohl verdientes Finisher-Shirt in Empfang nehmen. Und auch die Wiederholung ist bereits geplant und terminiert: die zweite Ausgabe des internationalen Etappenrennens findet vom 16. bis 19. August 2018 im Hochschwarzwald statt, zunächst mit zwei Etappen auf dem Feldberg mit anschließendem Wechsel zur Rothaus Brauerei.

Fotos: Thomas Lienig; Sauser Event GmbH

